

Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Wien, am 11. August 2016

Geschäftszahl:
BMFJ-420100/0040-BMFJ - I/2/2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

in Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 9522/J betreffend Förderungen zu Gunsten des Österreichischen Instituts für Familienforschung, welche die Abgeordneten Anneliese Kitzmüller und weitere Abgeordnete (FPÖ) an mich richteten, stelle ich als Bundesministerin für Familien und Jugend fest:

Zur Frage 1

Zu folgenden Projekten wurden Werkverträge abgeschlossen (gegliedert nach Jahren, in denen die Zahlung erfolgte):

2014			
Projekt	Projektdauer	Kosten	Projektleitung
Portierung der Familienpolitischen Datenbank in eine Internetbasierte Version	Juli 2014-März 2015	€ 3.750,00 (erste Rate)	Mag. Norbert Neuwirth
Befragung KBG-Varianten 2014	Nov. 2014- Februar 2015	€ 2.000,00 (erste Rate)	Dr. Chr. Rille-Pfeiffer
2015			
Projekt	Projektdauer	Kosten	Projektleitung
Portierung der Familienpolitischen Datenbank in eine Internetbasierte Version	Juli 2014-März 2015	€ 3.750,00 (zweite Rate)	Mag. Norbert Neuwirth

Befragung KBG-Varianten 2014	Nov. 2014- Februar 2015	€ 3.210,00 (zweite Rate)	Dr. Chr. Rille- Pfeiffer
Teilnahme eines ÖIF-Mitarbeiters an der „GIC – Global Implementation Conference“ vom 27. bis 28. Mai 2015 in Dublin und Aufbereitung der Ergebnisse für das BMFJ	Jan. 2015-Juni 2014	€ 1.516,57	Dipl.-SozPäd. Olaf Kapella
Analyse der Umfrage 2015 des Wirtschaftsforums der Führungskräfte	Sept.-Nov. 2015	€ 2.460,00	Mag. Georg Wern- hart

Folgenden Projekte wurden in den Jahren 2013 und 2014 gefördert, wobei hinsichtlich der Koordination der 2. Erhebungswelle des Generations and Gender Programme (GPP) die jeweils in diesen Jahren fälligen Raten angeführt sind:

Projekt	Förderzeit- raum	Förderung	Projektleitung
2013			
4. Europäischer Fachkongress für Familienforschung vom 6. bis 8 Juni 2013	Jun. 2012 – Okt. 2013	€ 15.000,00	Dipl.-SozPäd. Olaf Kapella
Koordination der 2. Erhebungswelle des Generations and Gender Programme (GPP)	2011 bis 2014	€ 10.000,00	Mag. Norbert Neuwirth
2014			
Koordination der 2. Erhebungswelle des Generations and Gender Programme (GPP)	2011 bis 2014	€ 9.791,00	Mag. Norbert Neuwirth

Studien, die im Rahmen eines mehrjährigen Fördervertrages an das Österreichische Institut für Familienforschung vergeben wurden, sind hier nicht angeführt, da die Abwicklung nicht über mein Ressort sondern über die Familie und Beruf Management GmbH erfolgte. Dieser wurde mit dem Bundesgesetz über die Einrichtung der Gesellschaft „Familie & Beruf Management GmbH“ die Koordination der Forschungsförderungen für das Österreichische Institut für Familienforschung bzw. dessen Rechtsnachfolger übertragen.

Zur Frage 2

Das Österreichische Institut für Familienforschung hat im Rahmen der vorgelegten Angebote bzw. Förderanträge sachgemäße Kalkulationen vorgelegt.

Zur Frage 3

Für die zu Frage 1 genannten Werkverträge und für die Förderung für die Koordination der 2. Erhebungswelle des Generations and Gender Programme (GPP) wurden keine Eigenmittel des Österreichischen Instituts für Familienforschung aufgewendet. Lediglich für die Durchführung des 4. Europäischen Fachkongresses für Familienforschung im Bamberg wurden Eigenmittel in der Höhe von € 51.000,-, welche sich aus Teilnehmerbeiträgen und Förderungen des deutschen Familienministeriums und deutscher Forschungseinrichtungen zusammensetzen, eingesetzt.

Zur Frage 4

Die Berichte wurden zeitgerecht abgeliefert und abgerechnet. Die Abrechnungen entsprechen den zugrundeliegenden Kalkulationen. Lediglich bei der Förderung des 4. Europäischen Fachkongresses für Familienforschung vom 6. bis 8. Juni 2013 wurden € 539,04 infolge nicht entsprechenden Nachweises rückgefordert.

Mit besten Grüßen

Dr. KARMASIN

